



**Dachdecker- und Zimmerer-
Innung Köln**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Pressenotiz

Köln, den 04.08.2023

Die Klimaerwärmung ist in der Dachwohnung angekommen

Dachdecker- und Zimmerer-Innung Köln: Dachräume optimal nutzbar machen

Der „Armer Poet“ von Carl Spitzweg hatte eher mit Zugluft und einem undichten Dach zu kämpfen. Das Problem der Nutzbarkeit von Dachräumen in Zeiten des Klimawandels liegt heute im Bereich der Dämmung gegen Wärme und Kälte.

Die Dachdecker- und Zimmerer-Innung Köln warnt daher ausdrücklich vor Do-it-Yourself bei Dämmmaßnahmen: Eine unzureichende Wärmedämmung macht nicht nur die Nutzung des Dachgeschosses als Wohn- und Arbeitsraum in vielen Fällen annähernd unzumutbar, wenn im Sommer saunaähnliche Temperaturen herrschen. Eine mangelhafte Dämmung schließt in vielen Fällen auch von vornherein die wirtschaftliche Nutzung einer Wärmepumpe als nachhaltige Heizung im Winter aus.

Wie gut ein Haus oder Gebäudeteil gedämmt ist, dokumentiert der „Wärmedurchgangskoeffizient“ (U-Wert). Er definiert, wieviel Wärme je Quadratmeter Fläche eines Bauteils entweicht bzw. im umgekehrten Fall wieviel Wärme im Sommer ins Haus eindringt.

Dachflächen dürfen einen U-Wert von 0,24 nicht überschreiten. Bei Flachdächern liegt dieser Wert sogar bei nur 0,20. Ein wesentliches Ein- und Ausfallstor für Wärme sind auch Dachfenster. Hier liegt der Grenzwert bei 1,4. Dieser Wert bezieht sich jedoch nicht nur auf die Glasfläche, sondern auch das gesamte Bauteil Fenster einschließlich seines Einbaurahmens.

Damit wird klar, dass auch der Einbau oder der Austausch von Dachfenstern keine Heimwerker-Beschäftigung ist, sondern Dach-Fachleuten überlassen werden sollte.

Optimiert werden kann die Belichtung der Dachräume durch vielfach nachrüstbare Systeme zur automatischen Belüftung und Belichtung. Solche Smarthome-Lösungen können beispielsweise wetter- und temperaturabhängig gesteuert oder per Smartphone von jedem Standort aus bedient werden. Zusätzlich können Jalousien- und Rolllösungen an Dachfenstern für eine perfekte individuelle Verdunkelung zum Arbeiten am PC-Monitor oder zum Abdunkeln von Schlafräumen sorgen.

Die auf dem Markt verfügbaren Dachfenster-Lösungen reichen vom Dachfenster, das zwischen den Dachsparren eingebaut werden kann über

Emil-Hoffmann-Straße 7
50996 Köln

Telefon: (0 22 36) 6 41 41
(0 22 36) 6 85 04
Telefax: (0 22 36) 6 74 02

e-mail@dachdecker-innung-koeln.de
e-mail@zimmerer-innung-koeln.de
www.dachdeckerundzimmererinnung.koeln

Obermeister
Dachdeckermeister
Oliver Miesen

Geschäftsführerin
Bettina Dietrich

Mehrfach-Kombinationen solcher Fenster bis zu großformatigen Panoramafenstern und (auch ausklappbaren) Dachbalkonlösungen.

Da besonders bei größeren Formaten der Einbau eines sogenannten Wechsels beim Durchtrennen von vorhandenen Dachsparren nötig ist und dies einen Eingriff in die tragende Dachkonstruktion darstellt, sollte grundsätzlich der Einbau von Dachfenstern dem hierfür qualifizierten Dachdecker-Innungsbetrieb überlassen werden. Natürlich sollten auch alle weiteren Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energiegewinnung mit der Ausstattung der vorhandenen Dachflächen mit Solarthermie- und Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) ausschließlich den Dach-Fachleuten der Innungsbetriebe überlassen werden.

Entsprechende Adressen gibt es bei der Dachdecker- und Zimmerer-Innung Köln und direkt beim Dachdecker Verband Nordrhein unter www.ddv-nr.de



00364.jpg

Auch großflächige Fensterlösungen sind mit entsprechender Ausstattung kein Einfallstor für Hitze im Sommer oder Wärmebrücken im Winter.



00365.jpg

Nur wenn der Dachfenstereinbau fachgerecht ausgeführt wird mit dem richtigen Anschluss des Einbaurahmens an die vorhandene Dämmung und Dampfsperre sowie an die Eindeckung sind Feuchtigkeits- und Schimmelschäden ausgeschlossen.



00636.jpg

Wird beim Einbau des Dachfensters die Durchtrennung eines Sparrens erforderlich, ist das ein Eingriff in die Dachstatik. Aber nicht nur in diesem Fall sollte der Einbau einem Dachdeckerbetrieb überlassen werden.